



Sicherheitsdatenblatt

PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	PREMIOFORM FLUIDGEL
Registrierungsnummer (REACH)	nicht relevant (Gemisch)
Alternative Nummer(n)	5320

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Nagelkosmetik
---------------------------------------	---------------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

3TO GmbH
Tölzer Str. 65
82041 Deisenhofen
Deutschland
Telefon: +49 89 4520833-0

1.4 Notrufnummer:

Notfallinformationsdienst Euro-Notruf: 112 Diese Nummer ist nur für medizinische Notfälle 24-Stunden-Notfall-Informationen	Notrufnummer +49 89 4520833-0
--	----------------------------------

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gem. GHS

Ab-schnitt	Gefahrenklasse	Katego-rie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhin-weis
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	2	Eye Irrit. 2	H319
3.4S	Sensibilisierung der Haut	1	Skin Sens. 1	H317
4.1A	gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)	3	Aquatic Acute 3	H402
4.1C	gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	3	Aquatic Chronic 3	H412

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Achtung

- Piktogramme

GHS07





Sicherheitsdatenblatt

PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

- Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264+P265 Wash hands thoroughly after handling. Do not touch eyes.
P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P317 If eye irritation persists: Get medical help.
P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

- gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung

HYDROXYPROPYL METHACRYLATE, TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE, ETHYL TRIMETHYL-BENZOYL PHENYLPHOSPHINATE, PENTAMETHYL PIPERIDINYL SESQUISEBACATE

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme
URETHANE METHACRYLATE	CAS-Nr. n.a. EG-Nr. n.a.	25 – < 50		
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	CAS-Nr. 27813-02-1 EG-Nr. 248-666-3	10 – < 25	Acute Tox. 4 / H302 Eye Irrit. 2 / H319 Skin Sens. 1B / H317 Aquatic Acute 3 / H402	
ALIPHATIC URETHANE METHACRYLATE	CAS-Nr. n.a. EG-Nr. n.a.	10 – < 25		
BIS-HEA SMDI/PPG-6 COPOLYMER	CAS-Nr. n.a. EG-Nr.	10 – < 25		



Sicherheitsdatenblatt

PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme
	n.a.			
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	CAS-Nr. 109-16-0 EG-Nr. 203-652-6	5 – < 10	Acute Tox. 5 / H313 Skin Sens. 1B / H317 Aquatic Acute 3 / H402	
SILICA DIMETHYL SILYLATE	CAS-Nr. 68611-44-9 EG-Nr. 271-893-4	1 – < 5	Acute Tox. 3 / H331 CDust001	
BHT	CAS-Nr. 128-37-0 EG-Nr. 204-881-4	0,1 – < 1	Acute Tox. 5 / H313 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410	
ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	CAS-Nr. 84434-11-7 EG-Nr. 282-810-6	0,1 – < 1	Skin Sens. 1B / H317 Aquatic Chronic 2 / H411	
PENTAMETHYL PIPERIDINYL SESQUISEBACATE	CAS-Nr. 41556-26-7 EG-Nr. 255-437-1	0,1 – < 1	Skin Sens. 1 / H317 Aquatic Chronic 1 / H410	
CI 77891 (Titanium Dioxide)	CAS-Nr. 13463-67-7 EG-Nr. 236-675-5	0 – < 0,1		
METHYL 1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL SEBACATE	CAS-Nr. 82919-37-7 EG-Nr. 280-060-4	0 – < 0,1	Skin Sens. 1 / H317 Aquatic Chronic 1 / H410	
P-HYDROXYANISOLE	CAS-Nr. 150-76-5 EG-Nr. 205-769-8	0 – < 0,1	Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 5 / H313 Eye Irrit. 2 / H319 Skin Sens. 1 / H317 Aquatic Acute 2 / H401 Aquatic Chronic 2 / H411	

Anmerkungen

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.



PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Frühzeitige Gabe von Cortison-Spray.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -auschlag: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.



PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Hitze, Kälte, Feuchtigkeit, Nur im Originalbehälter aufbewahren, Lagertemperatur: 10-25°C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)											
Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m³]	Mow [ppm]	Mow [mg/m³]	Hinweis	Quelle
DE	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	128-37-0	AGW		10		40			i, va, Y	TRGS 900
DE	Titandioxid	13463-67-7	MAK		0,3		2,4			r, multi-density, ex-uf-	DFG



Sicherheitsdatenblatt

PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)											
Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m³]	KZW [ppm]	KZW [mg/m³]	Mow [ppm]	Mow [mg/m³]	Hinweis	Quelle
										dust	
DE	Kieselsäure, amorph	7631-86-9	AGW		1		8			i, DE-AGW-2, Y	TRGS 900
DE	Kieselsäure, amorph, synthetisch, kolloidal	7631-86-9	MAK		0,02		0,16			r	DFG

Hinweis

- DE-AGW-2 Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel).
- ex-uf-dust ausgenommen sind ultrafeine Partikel
- i einatembare Fraktion
- KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)
- Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)
- mult-density multipliziert mit der Materialdichte
- r alveolengängige Fraktion
- SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)
- va als Dämpfe und Aerosole
- Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Biologische Grenzwerte

Land	Arbeitsstoff	Parameter	Hinweis	Identifikator	Wert	Quelle
DE	butyliertes Hydroxytoluol (BHT)	Butylhydroxytoluol-Säure	hydr	BAT (BAR)	7 µg/l	DFG

Hinweis

hydr Hydrolyse

Relevante DNEL von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	DNEL	14,7 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	DNEL	4,2 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	DNEL	48,5 mg/m³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	DNEL	13,9 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen



Sicherheitsdatenblatt

PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Relevante DNEL von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
CRYLATE			KG/Tag			
SILICA DIMETHYL Silylate	68611-44-9	DNEL	4 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
BHT	128-37-0	DNEL	1,76 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
BHT	128-37-0	DNEL	0,5 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen
CI 77891 (Titanium Dioxide)	13463-67-7	DNEL	10 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - lokale Wirkungen
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	DNEL	10 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	DNEL	3 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen

Relevante PNEC von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	0,972 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	0,904 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	0,09 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	4,13 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	0,413 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	PNEC	0,295 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	PNEC	0,164 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	PNEC	0,016 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	PNEC	0,002 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	PNEC	1,7 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	PNEC	0,185 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)



Sicherheitsdatenblatt

PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Relevante PNEC von Bestandteilen						
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
CRYLATE						
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	PNEC	0,018 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	PNEC	0,027 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
BHT	128-37-0	PNEC	8,33 mg/kg	Wasserorganismen	Wasser	kurzzeitig (einmalig)
BHT	128-37-0	PNEC	1,99 µg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung
BHT	128-37-0	PNEC	0,199 µg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
BHT	128-37-0	PNEC	0,02 µg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
BHT	128-37-0	PNEC	0,017 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
BHT	128-37-0	PNEC	0,458 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
BHT	128-37-0	PNEC	0,046 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
BHT	128-37-0	PNEC	0,054 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
CI 77891 (Titanium Dioxide)	13463-67-7	PNEC	0,184 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
CI 77891 (Titanium Dioxide)	13463-67-7	PNEC	0,018 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
CI 77891 (Titanium Dioxide)	13463-67-7	PNEC	100 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
CI 77891 (Titanium Dioxide)	13463-67-7	PNEC	1.000 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
CI 77891 (Titanium Dioxide)	13463-67-7	PNEC	100 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)
CI 77891 (Titanium Dioxide)	13463-67-7	PNEC	100 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	PNEC	0,014 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	PNEC	0,001 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	PNEC	0,125 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	PNEC	0,013 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)

PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Relevante PNEC von Bestandteilen						
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	PNEC	0,017 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

- sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	nicht bestimmt
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar



PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Flammpunkt	nicht bestimmt
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht relevant
pH-Wert	nicht bestimmt
Dynamische Viskosität	nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	keine Information verfügbar
--	-----------------------------

Dampfdruck	nicht bestimmt
------------	----------------

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor

Partikeleigenschaften	nicht relevant (flüssig)
-----------------------	--------------------------

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Gefahrenklassen gemäß GHS (physikalische Gefahren): nicht relevant
--	--

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Flüssigkeitsgehalt	0 %
--------------------	-----

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".

Bei Erwärmung:

Exotherme Polymerisation

Bei Lichteinwirkung:

Exotherme Polymerisation.

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".



PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor Hitze schützen. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel, Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen			
Stoffname	CAS-Nr.	Expositionsweg	ATE
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	oral	$\geq 2.000 \text{ mg/kg}$
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	dermal	$> 2.000 \text{ mg/kg}$
SILICA DIMETHYL SILYLATE	68611-44-9	inhalativ: Staub/Nebel	$> 0,69 \text{ mg/l/4h}$
BHT	128-37-0	dermal	$> 2.000 \text{ mg/kg}$
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	oral	500 mg/kg
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	dermal	$> 2.000 \text{ mg/kg}$

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.



PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr
Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gemäß 1272/2008/EG: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 1, schwach wassergefährdend (Deutschland)

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen					
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositi- onsdauer
HYDROXYPROPYL ME- THACRYLATE	27813-02-1	LC50	493 mg/l	Fisch	48 h
HYDROXYPROPYL ME- THACRYLATE	27813-02-1	ErC50	>97,2 mg/l	Alge	72 h
HYDROXYPROPYL ME- THACRYLATE	27813-02-1	EC50	>143 mg/l	Daphnia magna	48 h
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	LC50	23,1 mg/l	Fisch	24 h
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	ErC50	>100 mg/l	Alge	72 h
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	EC50	72,8 mg/l	Alge	72 h
BHT	128-37-0	LC50	>0,57 mg/l	Fisch	96 h
BHT	128-37-0	EC50	0,48 mg/l	wirbellose Wasserle- bewesen	48 h
BHT	128-37-0	ErC50	>0,4 mg/l	Alge	72 h
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	ErC50	54,7 mg/l	Alge	72 h
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	LC50	28,5 mg/l	Regenbogenforelle (Oncorhynchus my- kiss)	96 h
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	EC50	3 mg/l	Daphnia magna	48 h

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen					
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositi- onsdauer
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	LC50	23,1 mg/l	Fisch	24 h
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	EC50	51,9 mg/l	wirbellose Wasserle- bewesen	21 d
SILICA DIMETHYL SI-	68611-44-9	EL50	>1.000 mg/l	wirbellose Wasserle-	24 h



PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Expositi- onsdauer
LYLATE				bewesen	
BHT	128-37-0	EC50	0,096 mg/l	wirbellose Wasserle- bewesen	21 d
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	LC50	>1,45 mg/l	Daphnia magna	21 d
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	EC50	1,42 mg/l	Daphnia magna	21 d

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurrate	Zeit	Methode	Quelle
HYDROXYPRO- PYL METHA- CRYLATE	27813-02-1	DOC-Abnahme	94,2 %	28 d		ECHA Chem
TRIETHYLENE GLYCOL DIME- THACRYLATE	109-16-0	Kohlendioxid- bildung	85 %	28 d		ECHA

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen

Stoffname	CAS-Nr.	BCF	Log KOW	BSB5/CSB
HYDROXYPROPYL METHACRYLA- TE	27813-02-1		0,97 (20 °C)	
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHA- CRYLATE	109-16-0		2,3	
BHT	128-37-0	598,4	5,1	
ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHE- NYLPHOSPHINATE	84434-11-7		2,91 (pH-Wert: 4,4, 25 °C)	

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.



PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | |
|--|---|
| 14.1 UN-Nummer | unterliegt nicht den Transportvorschriften |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | nicht relevant |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | keine |
| 14.4 Verpackungsgruppe | nicht zugeordnet |
| 14.5 Umweltgefahren | nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Siehe Abschnitt 6 bis 8. |
| 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen, geeigneten Verpackungen. |

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - zusätzliche Angaben

Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - zusätzliche Angaben

Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - zusätzliche Angaben

Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)**
- Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste**
- nicht relevant



PREMIOFORM FLUIDGEL

Nummer der Fassung: GHS 3.0
Ersetzt Fassung vom: 05.09.2025 (GHS 2)

Überarbeitet am: 12.12.2025

VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts

VOC-Gehalt 67,22 %

Lösemittelgehalt 0 %

International Nomenclature of Cosmetic Ingredients (Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe)

Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Gew.-%
URETHANE METHACRYLATE	n.a.	n.a.	25 – < 50
HYDROXYPROPYL METHACRYLATE	27813-02-1	248-666-3	10 – < 25
ALIPHATIC URETHANE METHACRYLATE	n.a.	n.a.	10 – < 25
BIS-HEA SMDI/PPG-6 COPOLYMER	n.a.	n.a.	10 – < 25
TRIETHYLENE GLYCOL DIMETHACRYLATE	109-16-0	203-652-6	5 – < 10
SILICA DIMETHYL SILYLATE	68611-44-9	271-893-4	1 – < 5
BHT	128-37-0	204-881-4	0,1 – < 1
ETHYL TRIMETHYLBENZOYL PHENYLPHOSPHINATE	84434-11-7	282-810-6	0,1 – < 1
PENTAMETHYL PIPERIDINYL SESQUISEBACATE	41556-26-7	255-437-1	0,1 – < 1
CI 77891 (Titanium Dioxide)	13463-67-7	236-675-5	0 – < 0,1
METHYL 1,2,2,6,6-PENTAMETHYL-4-PIPERIDYL SEBACATE	82919-37-7	280-060-4	0 – < 0,1
P-HYDROXYANISOLE	150-76-5	205-769-8	0 – < 0,1

Produktcharakteristik

PAO 12 Monate. Das Produkt enthält kein Wasser und ist autosteril. Daher ist das Produkt mikrobiologisch unbedenklich. Das Produkt enthält keine Nanomaterialien.

Hinweise zur Kennzeichnung laut Kosmetikverordnung 1223/2009/EU

Nur für gewerbliche Anwender. Anwendungshinweise bitte sorgfältig lesen. Hautkontakt vermeiden.

Fakultative Warnhinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Von offener Flamme und heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 1 schwach wassergefährdend

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK) 10 (brennbare Flüssigkeiten)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.